

DEIN BLATT

Ausgabe_04_August_2010

Die Stadtteilzeitung für Deininghausen

FOTOWETTBEWERB DEININGHAUSEN | Die Gewinner stehen fest!

DEININGHAUSEN KOCHT! | Am 11. September ist es wieder soweit!

STADTTEILGARTEN | Nach den intensiven Umbauarbeiten sind die Pforten geöffnet!



GROSSES STADTTEILFEST „DEININGHAUSEN KOCHT!“ AM 11. SEPTEMBER!!!

Liebe Leserinnen und Leser,



Izabella Koput: Stadtteilmanagerin in Deininghausen

wieder erscheint eine neue Ausgabe der Stadtteilzeitung DEIN Blatt und es hat sich viel getan. Kennen Sie z.B. schon das grüne Wunder von Deininghausen?

Nach fünf Monaten schweißtreibender Arbeit, so einigen Schwierigkeiten, aber auch glücklichen Zufällen, ist er nun fertig - unser „Stadtteilgarten für Deininghausen“. Die engagierten Kinder, Jugendlichen und Bürger des Stadtteils haben mit Unterstützung zweier ehrenamtlicher Bauunternehmer einen Gemeinschaftsgarten für Jung und Alt erschaffen. Auch Sie sind herzlich im Stadtteilgarten willkommen. Besuchen Sie uns doch einfach mal.

Des Weiteren gibt es in dieser Ausgabe noch viel zu berichten: Haben Sie schon bemerkt, dass die ersten Arbeiten auf dem Platz begonnen haben? Oder dass die Schule von den Jugendlichen des Stadtteils verschönert wurde?

Freuen Sie sich ganz besonders auf den 11. September! Denn endlich ist es wieder so weit - das alljährliche Stadtteilstfest „Deininghausen kocht“ wird zelebriert. Es erwarten Sie leckere Spezialitäten, ein bunt gemischtes Bühnenprogramm und tolle Aktionen für Kinder.

Lesen Sie mehr über die neusten Ereignisse im Stadtteil in dieser Ausgabe. Viel Spaß dabei!

Izabella Koput

Inhalt



Waldfrühstück im Wildgehege [Seite 3]

1:0 für Deininghausen [Seite 3]

Die Gewinner stehen fest: Fotowettbewerb „Zwischen Bach und Wildgehege - Wir in Deininghausen!“ [Seite 4]

Vorankündigung: Bald gibt es ein Labyrinth auf dem Stadtteilplatz zu entdecken! [Seite 5]

Eine Oase für Deininghausen - Stadtteilgarten öffnet nach Umbauarbeiten seine Pforten [Seite 6]

Sprayer im Stadtteilgarten - Graffiti-Kunst ziert den neuen Stadtteilgarten [Seite 7]

Grillen mit den Streetworkern - Jeder ist eingeladen. An jedem letzten Freitag im Monat [Seite 7]

WIR FEIERN! Deininghausen kocht! am 11. September 2010 [Seite 8]

Deininghausen kocht! Programmhighlights und Essensplan [Seite 9]

Projekt: Sommer in Deininghausen - Studierende des Anna-Zilken-Berufskolleg präsentieren ihre geplanten Projekte [Seite 10]

Sportangebot für Frauen [Seite 10]

Das Wichtigste auf Türkisch und Russisch [Seite 11]

Regelmäßige Angebote, Ansprechpartner und Adressen [Seite 12]

Impressum

Redaktion/Fotos:
Manfred Herold, Karsten Hoeing, Anna Kamphausen, Bernhard Lammers, Izabella Koput, Jennifer Podraza, Marianne Scheer, Wolfgang George, Barbara Schwede-Bönte, Marina Wasilewitsch, Hakan Kahraman, Ute Diepenbrock,

Theresa Ludwig, Foto Thiele, Muhammet Kenanoglu

Herausgeber:
Stadt Castrop-Rauxel
Bereich Stadtentwicklung
44575 Castrop-Rauxel

Vertretungsberechtigter:
Martin Oldengott (v.i.S.d.P.)

Layout:
steg NRW

Mailkontakt:
stadtteilbuero@deininghausen.de
Castrop-Rauxel,
August 2010



gefördert aus Mitteln
des Programms
„Soziale Stadt NRW“



Edith Koch liest vor - die kleinen Deininghausener hören (zum Großteil) zu

Waldfrühstück im Wildgehege



Edith Koch, Helga und Detlef Nahodil braten Rührei

Zum Waldfrühstück trafen sich Eltern, Erzieherinnen und Kinder des AWO-Kindergartens Deininghausen im Wildgehege. In freier Natur schmeckten das Frühstück und das im Gehege gebackene Rührei besonders gut. Für die Verpflegung der 110 großen und kleinen Besucher sorgten die Senioren des Fördervereins. Dam- und Sikawild standen abseits und beobachteten das bunte Treiben in ihrem Gehege.

Eine Geschichte über einen Hirsch, vorgelesen von Vereinsmitglied Edith Koch (79) aus Deininghausen, beendeten den erlebnisreichen Vormittag. M.S.



Eltern und Kinder lassen sich das Frühstück in der Natur schmecken

1:0 für Deininghausen

Das zweite Vorrundenspiel der deutschen Mannschaft bei der FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft im Juni (erinnern Sie sich? Schland wurde Dritter!) war willkommener Anlass für eine Hausgemeinschaft aus der Leipziger Straße ein „Public Viewing“ für die Nachbarschaft zu veranstalten. Schnell waren Pavillons, Zelte, Tische und Bänke aufgebaut, ein Fernseher angeschlossen und Getränke gekühlt. Vuvuzelas, Fahnen und passende Trikots sorgten für eine entsprechende

Einstimmung bei der „Dorf-WM in Deininghausen“.

Das Spiel ging verloren, man muss es nicht in Erinnerung behalten. Die Nachbarschaft jedoch, die hat gewonnen! Bis zum späten Abend feierte man gemeinsam, man war sich einig: Gegen Ghana werden wir es schon packen! M.H.



Fußballfreunde versammeln sich zum gemeinsamen Public Viewing der „Dorf-WM in Deininghausen“

Haben Sie ein Thema für „DEIN Blatt“? Dann kommen Sie zu unserer offenen Redaktionssitzung an jedem 1. Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr im Begegnungszentrum DEIN Treff.



Die Gewinner stehen fest: Fotowettbewerb „Zwischen Bach und Wildgehege - Wir in Deininghausen!“

Spätfolgen des Frühjahrssturms Kyrill, der Deininghauser Bär, Esel „Sophia“, das Sommerfest des Wildgehegevereins und das WM-Dorf „D-Town“ waren die preisgekrönten Motive

Das Leben in Deininghausen möglichst ungeschminkt zu zeigen – das war das Ziel des Fotowettbewerbs „Zwischen Wald und Bach – Wir in Deininghausen!“ 24 Hobbyfotografen sind dem Aufruf gefolgt und reichen insgesamt 54 Fotobeiträge im Stadtteilbüro Deininghausen ein. Der Phantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt, nur der Bezug zu Deininghausen musste sichtbar sein.

Keine leichte Aufgabe für die Jury, aus diesem reichhaltigen Angebot die Gewinner zu küren. Neben den beiden Mitarbeitern des Stadtteilbüros Izabella Koput und Manfred Herold bestand die Jury noch aus Bernhard Lammers (Bereich Stadtentwicklung Castrop-Rauxel), Karsten Hoeing (steg NRW) und Helmut Orwat (Fotograf, früher u.a. für BILD-Zeitung und Ruhrnachrichten).

Auf Platz eins wählte die Jury dann gleich zwei Bilder, beide aufgenommen von Claudia Müller: Das erste Bild zeigt Kinder, die einen bei Kyrill umgestürzten Baum zum Kletterbaum umfunktionierten. Das zweite Bild ist Claudia Müllers Tochter auf dem Motivklassiker in Deininghausen: dem Deininghauser Bär.

Mit dem zweiten Platz kürt die Jury Christian Olbrich, der die neugierig schauende Eselsdame „Sophia“ bei einem Winterspaziergang gegenüber von Bauer Menken festhielt. Auch auf dem dritten Platz landete ein Schnappschuss mitten aus dem Leben in Deininghausen: Rosemarie Vagts fotografierte spielende Kinder beim Sommerfest im Wildgehege. Schlussendlich konnte Daniel Schlingermann die Jury mit seiner Aufnahme vom Public Viewing der „Dorf WM D-Town“ während der Fußballweltmeisterschaft überzeugen. Auf die Gewinner warten nun at-



Claudia Müller: Kinder funktionieren einen bei Kyrill umgestürzten Baum zum Kletterbaum um



Christian Olbrich: Eselsdame „Sophia“ inmitten einer Deininghausener Winteridylle



Rosemarie Vagts: Spielende Kinder auf Stroh beim Sommerfest des Wildgehegevereins



Claudia Müllers Tochter ist auf den Bär gekommen

traktive Preise. Die Familien Müller und Olbrich freuen sich auf einen Besuch in der ZOOM Erlebniswelt in Gelsenkirchen, Frau Vagts wird im Restaurant Lindenhofpark in Deininghausen dinnieren und Herr Schlingermann wird seine Frau ins Musical Starlight Express nach Bochum ausführen. Dazu wünschen wir allen Gewinnern viel Spaß!

Damit die Gewinnerfotos auch über die Grenzen von Deininghausen

hinaus bekannt werden, sollen diese bald auf Postkarten gedruckt werden, die in Deininghausen und an vielen öffentlichen Stellen im Stadtgebiet von Castrop-Rauxel zu erhalten sein werden.

Zusätzlich ist Ende des Jahres noch eine Fotoausstellung geplant, die nicht nur den Teilnehmern des Fotowettbewerbs die Beiträge präsentieren wird.

A.K. und K.H.

Vorankündigung: Bald gibt es ein Labyrinth auf dem Stadtteilplatz zu entdecken!

Ein Labyrinth - was ist das? So mögen Sie sich vielleicht fragen. Labyrinth gibt es in verschiedensten geometrischen Formen. Eine davon werden Sie bald als Bodenmosaik auf dem Dorfplatz entdecken können, direkt vor dem Stadtteilbüro. Mit 8,50 x 8,50m Durchmesser ist es eher ein kleiner Vertreter. Etwas werden die Bauarbeiten noch dauern. Doch dann lädt das Labyrinth zum Begehen und Erkunden ein und man kann feststellen, was ein Labyrinth ausmacht: Es ist kein Irrgarten! Statt Sackgassen und Irrwegen gibt es nur einen Weg! Und der führt über einen langen schlängeligen Weg in die Mitte. Wer aufmerksam der Wegführung folgt, kann die Symbolik auf sich und sein Leben beziehen. Faszinierend ist, dass man je nach Lebenssituation Verschiedenes erfahren kann: Mal versinnbildlicht es den eigenen Lebensweg, mal das Miteinander verschiedener Kulturen oder verschiedener Religionen. Oder es wird zum Tanz- und Festplatz. Fest steht jedenfalls: Sie sind eingeladen, das Symbol zu begehen, um selber Erfahrungen zu sammeln!

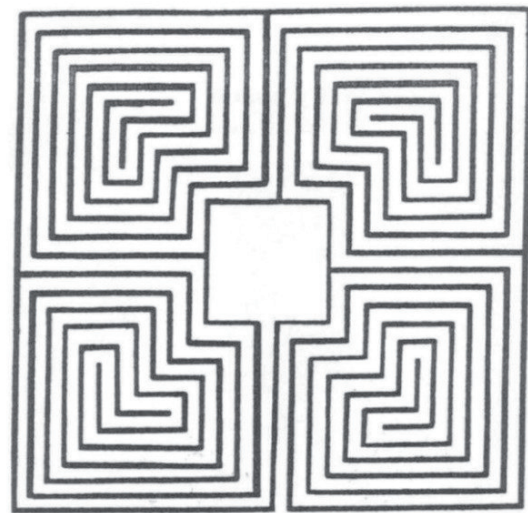
Kurze Information:

Die geschichtlichen Wurzeln sind tief: Schon lange vor dem Christentum existierten Labyrinth. Leider ist nicht bekannt, wer der Erfinder ist und warum es erfunden wurde. Frühe Funde belegen, dass der Mittelmeerraum Entstehungsort ist. Von dort verbreiteten sich verschiedene

Labyrinthformen in alle Richtungen und Kulturen. Wo es auftauchte, konnte man über die Bedeutung einiges herausfinden: Z.B. war es bei den Griechen ein beliebter Tanzplatz, die Römer schmückten ihre Häuser und Plätze damit. Im Mittelalter entdeckte das Christentum das Labyrinth für sich. In Kirchen tanzten die Bischöfe zu Ostern im und am Labyrinth -so wird es von der berühmten Kathedrale von Chartres berichtet. In vielen Kirchen befinden sich Labyrinth, ebenso auf Dorfplätzen. Dort wurden sie besonders für Tänze und Veranstaltungen genutzt. Lange Zeit gerieten Labyrinth in Vergessenheit, bis sie etwa in den 1980er Jahren -zeitgleich mit dem Pilgern- wieder neu entdeckt wurden. In Deutschland, wie auch in anderen Teilen der Welt, wurden begehbare Labyrinth gebaut. Bis heute entstehen Labyrinth in oder an Kirchen, ebenso wie auf Wiesen oder Dorfplätzen. Daher soll in Deininghausen so ein Symbol nicht fehlen, so dachte die Deininghauser Theologin Ute Diepenbrock. Als sie von den Platzarbeiten hörte, entstand die Idee: Hier gehört ein Labyrinth hin! Der Vorschlag wurde im Stadtteilbüro einstimmig angenommen. Wie das Labyrinth aussehen soll steht fest. Leider gibt es aber noch keine maßstabsgetreue Skizze. Einen Infoflyer mit Skizze wird es ab dem Stadtteilfest am 11.09. geben. Eine Infoveranstaltung zum Thema Labyrinth gibt es nach der Platzfertigstellung. U.D.



Daniel Schlingermann: Das WM-Dorf „D-Town“ beim Spiel Deutschland gegen Serbien



So oder so ähnlich wird das neue Labyrinth auf dem Stadtteilplatz vor dem Stadtteilbüro aussehen

__WUSSTEN_SIE_SCHON__

... DASS ZU BEGINN DES 20. JAHRHUNDERTS, GENAU GENOMMEN 1926, ETWAS BEDEUTSAMES PASSIERTE? DIE STADT CASTROP-RAUXEL WURDE GEGRÜNDET. UND DEININGHAUSEN WURDE EIN TEIL DIESER NEUEN STADT. SO ENDETE DIE JAHRHUNDERTALTE ZUGEHÖRIGKEIT ZU MENGEDE. ÜBRIGENS - NICHT OHNE PROTEST DER AMTSVERSAMMLUNG. MAN SAH DEININGHAUSEN ALS KOLONIALGEBIET DER STADTGEMEINDE CASTROP. SCHLIEßLICH GAB ES KEINERLEI ÖRTLICHE, SCHULISCHE ODER KOMMUNALPOLITISCHE BEZIEHUNGEN ZU CASTROP. UND EINE VERKEHRSTECHNISCHE BEZIEHUNG GAB ES AUCH NICHT, BEMÄNGELTE DAMALS DIE AMTSVERSAMMLUNG.



Eine Oase für Deininghausen

Stadtteilgarten öffnet nach Umbauarbeiten seine Pforten

Es kostete fünf Monate Arbeit, 25 Tonnen Erde und jede Menge Schweiß: Der Stadtteilgarten in Deininghausen ist fertig gestellt und von den Deininghauser Bürgern „in Besitz genommen worden“. Realisiert wurde das Projekt auf dem 600 Quadratmeter großen Gelände des ehemaligen Schulgartens an der Dresdener Straße. Wir sind stolz, dass die Deininghauser Bürger mit vereinten Kräften einen Ort geschaffen haben, an dem sich alle wohlfühlen.

Entstanden ist ein Garten der Generationen, ein Garten der Kulturen und ein Garten für die Kinder der Schulen in Deininghausen.

Die Idee zum Stadtteilgarten entstand im Gesprächskreis türkischer Frauen. Sie träumten von einem Gemeinschafts-Nutzgarten mit selbst angebauten Tomaten, Erdbeeren und Peperoni. Eigene Gärten und die Parzelle im Kleingartenverein waren zu teuer. Auf der Suche nach einem geeigneten Gelände stießen sie auf den ehemaligen Schulgarten. Mit einer Anschubfinanzierung von 2.500 Euro durch das Gelsenwasser-Generationenprojekt starteten die engagierten Bürger im Januar mit der Gartenarbeit.

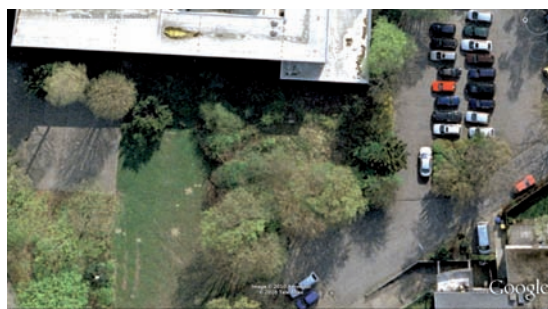
Das Bild, das sich ihnen zunächst bot, war ernüchternd: Sträucher und Büsche überwucherten das seit zwölf Jahren brach liegende Gelände, gesunder Mutterboden und eine Drainage fehlten. Mit Hilfe der städtischen Gärtner des Bereiches „Stadt-

grün“ legten sie die Fläche frei und entdeckten sogar einen längst vergessenen Teich. Fotios Kotzamanidis, Garten- und Landschaftsbauer von Beruf und aus Leidenschaft, koordinierte den gesamten Bauprozess und organisierte Baugeräte, Beton, Schotter sowie den Transport der Materialien – unentgeltlich. „Ich habe immer an die ersten Erdbeeren gedacht, die ich aus diesem Garten essen werde“, so Kotzamanidis über seinen Einsatz.

Das ehrenamtliche Engagement vieler Stadtteilbewohner sowie die Sachspenden und Hilfsdienste von Firmen aus Castrop-Rauxel und Umgebung haben das Projekt überhaupt erst ermöglicht.

Anfang Juli feierte Deininghausen im Beisein des Bürgermeisters und vieler Gäste die Eröffnung des Gartens. In der Zwischenzeit landete schon viel selbst gezogenes, gesundes Gemüse in den Kochtöpfen.

Wenn Sie teilhaben möchten: Sie sind herzlich willkommen, mitzumachen. Melden Sie sich doch einfach im Stadtteilbüro. M.H.



Hier ist der neue Stadtteilgarten entstanden



Bürgermeister Beisenherz spricht bei der Einweihung des Stadtteilgartens



Auch die Grundschüler halfen fleissig mit



In schöner Umgebung schmeckt das leckere Essen noch besser



Sprayer im Stadtteilgarten

Graffiti-Kunst ziert den neuen Stadtteilgarten

Ein wunderschöner Garten! Radieschen, Möhrchen, Salatköpfe und ein Gewächshaus, dazu Sitzgelegenheiten zieren den Stadtteilgarten Deininghausen.

Ein Garten für die Bewohner des Stadtteils – eben ein Stadtteilgarten, der sowohl von Jung als auch von Alt genutzt wird. Und dieses Zusammenspiel der Generationen spiegelt sich auch in dem Garten. Erwachsene pflanzen Gemüse und Blumen an, Jugendliche besprayen das zukünftige Eingangstor des Gartens und die angrenzenden grauen Waschbetonwände der Schule. Ein Äffchen hängt vom Baum, Schlangen schlängeln sich durch Gräser und bunte Vögel fliegen durch die Wolken. Deininghausen wird bunt. Stück für Stück verschwindet das Grau in Grau und bunte

Farben bringen Farbe ins Leben. Da Graffiti eine künstlerische Ausdrucksform ist, haben die Streetworker von Castrop-Rauxel kurzerhand beschlossen alle Kinder, Teens und Jugendlichen des Stadtteils aufzufordern, mitzuhelfen Deininghausen zu verschönern. Gesagt, getan; nun hat auch die Turnhalle einen bunten Anstrich bekommen. „Deininghausen soll so was wie ein Museum werden, in das Leute aus anderen Städten kommen, um sich die Kunstwerke anzuschauen“, so der Wunsch eines Jugendlichen.

Und vielleicht ergibt sich ja schon bald die nächste Wand, die wieder ein Stück Farbe in den Stadtteil Deininghausen bringt. Wände gibt es ja genug...
J.P.

Grillen mit den Streetworkern

Jeder ist eingeladen. An jedem letzten Freitag im Monat.

In den Sommermonaten bis einschließlich September wird jeden



Die Jugendlichen lassen sich das Grillgut schmecken

letzten Freitag im Monat gegrillt. Diesmal fand der Grillabend im Stadtteilgarten statt. Es war ein geselliger Abend mit vielen alten und einigen neuen Gesichtern. Wer Lust und Zeit hat, der hat im September noch mal die Möglichkeit zum Grillen in den Garten zu kommen. Jeder bringt etwas mit; Würstchen, Salate, Brot, Ketchup etc. Beim letzten Mal gab es gebratene Zucchini. Vielleicht kommen ja diesmal einige Köstlichkeiten aus unterschiedlichen Kulturen zusammen.
J.P.



Neue Graffiti zieren die ehemals grauen Außenwände der Schule



Jetzt hängen Affen vom Baum und Schlangen schlängeln sich durchs Gras



Viele alte und auch einige neue Gesichter trafen sich beim gemeinsamen Grillen mit den Streetworkern

DEININGHAUSEN_KOCHT!_



Deininghausener freuen sich auf Deininghausen kocht! am 11.09. und Ihr Kommen! (Bild: Thiele)

KURZ_NOTIERT_

BIS EINSCHLIEßLICH SEPTEMBER WIRD JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT IM NEUEN STADTTEILGARTEN MIT DEN STREETWORKERN GEGRILLT. JEDER DER LUST HAT, IST WILLKOMMEN UND SOLLTE ETWAS LECKERES ZUM ESSEN MITBRINGEN!

IM HERBST HEIßT ES WIEDER KASTANIEN UND EICHELN SAMMELN FÜR DIE WINTERFÜTTERUNG DER TIERE IM WILDGEHEGE GRUTHOLZ. AM SONNTAG, DEN 3. OKTOBER 2010, VON 14.00 BIS 16.00 UHR, KÖNNEN DIE GESAMMELTEN FRÜCHTE GEBRACHT WERDEN: TREFFPUNKT IST DER SPIELPLATZ IN DEININGHAUSEN. DIE KASTANIEN UND EICHELN WERDEN GEWOGEN UND FÜR DIE EMSIGEN FUTTERSAMMLER GIBT ES VOM FÖRDERVEREIN WILDGEHEGE WIEDER URKUNDEN.

EBENFALLS AB OKTOBER, GENAUER AB MITTWOCH, DEN 13. OKTOBER 2010 (AUSNAHMSWEISE DER 2. MITTWOCH) WERDEN IM DEIN TREFF• WIEDER DIE KOCHLÖFFEL DER INTERNATIONALEN KOCHGRUPPE GESCHWUNGEN! DANACH TRIFFT SIE SICH WIEDER JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT ZUM GEMEINSAMEN KOCHEN.

SEIT KURZEM WIRD IM DEIN TREFF• EINMAL IM MONAT EIN SINGLE-FRÜHSTÜCK ANGEBOten. WER ALSO LIEBER IN MUNTERER GESELLSCHAFT FRÜHSTÜCKEN WILL, IST JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT AB 10:00 UHR HERZLICH WILLKOMMEN.

WIR FEIERN! Deininghausen kocht! am 11. September 2010 ab 13 Uhr

Kinderolympiade, Kistenklettern, kulinarische Köstlichkeiten. Nur einige Highlights des diesjährigen Stadtteilstestes.

Am Samstag, den 11. September 2010 ist es wieder soweit: Deininghausen dünstet! Quatsch: Deininghausen kocht! Natürlich. Wie auch schon in den vergangenen Jahren feiern sich die Deininghausener und Deininghausenerinnen selbst. Wie zu jeder guten Feier gehört natürlich gutes Essen, gute Musik und viel Unterhaltung dazu.

Die große Stadtteilparty findet in diesem Jahr auf der Dresdener Straße statt. Die kulinarischen Highlights werden die Frauen der interkulturellen Kochgruppe des Stadtteilibüros sowie der bekannte Gastronom Bubi Leutholt auf den Teller zaubern. Und das zu erschwinglichen Preisen. Dazu gibt es Leckeres vom Grill und ein erlesenes Kuchenbuffet des Begnungszentrums DEIN Treff•. Da kann die Küche zu Hause getrost kalt bleiben!

Da das Auge ja bekanntlich mitisst, gibt es obendrauf auf einer großen Bühne ein ansehnliches Showpro-

gramm. Neben Local Heros wie der Trommelgruppe der Grundschule, dem Chor der Kindertagesstätte oder der „Rocky Horror Picture Show“ der aufsuchenden Jugendarbeit, treten auch eine Saz-Gruppe, das Akkordeonorchester Druckluft, die Folkloregruppe „Dance of Harmony“ sowie ein absolut hörenswertes Swing Duo zu späterer Stunde auf.

Für unsere lieben und auch frechen kleinen Deininghausener haben die Veranstalter auch ein spannendes Kinderprogramm auf die Beine gestellt: Die Studierenden des Anna-Zilken-Berufskollegs werden eine Stadtteilolympiade veranstalten, das THW bietet Kistenklettern an und wer das Glück dieser Erde sucht, kann es ja mal auf dem Rücken der Pferde beim Ponyreiten versuchen.

Gutes Wetter hat der Veranstalter auch schon bei Bürgermeister Beisenherz bestellt, der dies höchstpersönlich zur Eröffnung der großen Party vorbei bringen möchte.

Programm Deininghausen kocht!

Uhrzeit	Programm
13:00	Fanfarenzug
13:30	Chor des AWO-Kindergartens Deininghausen
14:00	Begrüßung durch Bürgermeister Beisenherz
14:15	Start des Kinderprogramms
14:30	Saz-Gruppe
15:30	Akkordeonorchester Druckluft
17:00	Dance of Harmony
17:45	Odysseus Schwestern
18:00	Ende des Kinderprogramms
18:15	Rocky Horror Picture Show
18:30	Ende des Bühnenprogramms

Wenn die Besucher schon nicht von oben nass werden, so soll dies zumindest von innen geschehen. Bubi Leutholt ist mit einem großen Getränkestand vertreten, für die besonderen Wünsche wird auch extra eine Cocktailbar eingerichtet. Für den gepflegten Mojito und Caiprinha!

Wer bei „Deininghausen kocht!“ nicht dabei sein wird, der verpasst also richtig was. Aber das wird Ihnen ja sicherlich nicht passieren. Sie wissen jetzt Bescheid. K.H.

Wir geben einen Vorgeschmack auf das Programm und stellen den Speiseplan vor!

Rocky Horror Picture Show

Die Musicalgruppe wurde im Januar diesen Jahres von den Mitarbeitern des Jugendzentrums Theresa Ludwig und Sebastian Prätorius gegründet. Die Idee war am Anfang eine Gruppe für die Kinder von 10-14 Jahren zu gründen, um eventuell ein Stück, wie das Dschungelbuch, in ein Musical umzuwandeln.

Leider war das Interesse nicht so groß, so dass die Idee eigentlich wieder verworfen werden sollte. Aber die Jugendlichen des Jugendzentrums bekamen dies mit und waren sofort begeistert und so entstand die Gruppe. Nach kurzer Überlegung stand fest, dass die Rocky Horror Picture Show einstudiert werden sollte.

Jeden Mittwoch haben wir geprobt, um den ersten Auftritt vorzubereiten. Dieser fand auf der „Say No Party“ statt und war ein voller Erfolg.

Der nächste Auftritt sollte dann eine große Überraschung für die Organisatoren, Helfer und Freunde des Stadtteilgartens auf der großen Eröffnungsfeier sein. Es war wieder ein toller Erfolg für die Jugendlichen und wir hoffen auch bei „Deininghausen kocht!“ unser Publikum bestens zu unterhalten. T.L.

Die Gruppe Dance of Harmony

entstand aus mehreren alevitischen Gemeinden. Ihr Tanzlehrer hat schon als Kind in der Türkei das Tanzen gelernt später professionell weitergeführt. Seit ca. 7 Jahren betreibt er seine Leidenschaft in Deutschland und unterrichtet Kinder, Jugendliche und Heranwachsende.

Der Tanz besteht nicht nur aus dem regionalen Tanz Anatoliens, sondern ist eine Sammlung aus verschiedenen und über die Grenzen hinaus reichende Tänze, wie Tango oder Hip-Hop. Ein Ziel ist auch zu zeigen, dass der Tanz nicht auf seine eigene Art beschränkt ist, sondern ein internationaler Gebrauch ist. Nach dem Motto: Tanzen verbindet.

Immer mehr Menschen erfreuen sich an den zahlreichen Auftritten. Sie tanzen nicht nur auf Hochzeiten, Veranstaltungen, sondern treten auch für gute Zwecke auf.

Wichtig ist nicht nur die Harmonie im Tanz, sondern auch für jeden Einzelnen und die Gemeinschaft. M.K.



Die Jugendlichen vom Jugendzentrum freuen sich auf ihren Auftritt mit der Rocky Horror Picture Show



Die Gruppe Dance of Harmony bietet internationale Tänze dar

Die kulinarischen Höhepunkte

Wie in jedem Jahr kann man auch am 11. September 2010 eine Vielfalt an kulinarischen Highlights genießen - und das alles zu moderaten Preisen!

Die Frauen der interkulturellen Kochgruppe sorgen für abwechslungsreiche Spezialitäten der russischen, türkischen und polnischen Küche. Wer lieber etwas aus der regionalen Küche genießen will, für den bietet Gastronom Bubi Leutholt leckeres vom Grill wie Bratwurst, Currywurst oder Nackensteaks. Aber auch Erb-

sensuppe, Pilze mit Semmelknödeln oder Tafelspitz mit Stilmus werden zu attraktiven Preisen von 1,50 Euro bis 6,50 Euro angeboten. Und wer als Nachtisch etwas Süße mag, der findet am Kuchenbuffet vom DEIN Treff• sicherlich das Richtige.

Und wer zu seinen Köstlichkeiten etwas Flüssiges genießen möchte, findet neben nicht-alkoholischen Kaltgetränken auch frisch gezapftes Bier und das ebenfalls zu einem moderaten Preis ab 1,50 Euro. A.K.



Interessiert hören sich die Besucher die Projektvorstellungen der Studierenden an

Projekt: Sommer in Deininghausen

Studierende des Anna-Zilken-Berufskolleg präsentierten ihre geplanten Projekte

Schüler der Höheren Berufsfachschule Anna-Zilken aus Dortmund informierten am 30.06.2010 eine interessierte Fachöffentlichkeit in der Pausenhalle der Grundschule Deininghausen über die für den Sommer geplanten Projekte in und um Deininghausen.

Die ungefähr sechzig Schüler aus den Bildungsgängen Sozial- und Gesundheitswesen hatten keine Mühen gescheut, um die Auftaktveranstaltung zu einem Erfolg werden zu lassen: Kistenweise brachten sie Getränke, die an diesem heißen Tag hoch willkommen waren und bemächtigten sich gleich der Schulküche, um einen fantasievollen Imbiss zuzubereiten. Währenddessen füllte sich so langsam die Pausenhalle. In dem großen Raum verteilt gab es mehrere Inseln, an denen Informationen zu den geplanten Projekten angeboten wurden. Und da gab es reichlich:

- Colour your life!
- Stadtteilolympiade/Kindersportolympiade
- Kinderdisco
- Hausaufgabenhilfe/Freizeitangebote
- Der Dreck muss weg!
- Baumhaus & Bobs Baumeister (Doppelprojekt)
- Stadtflohmarkt/Nachbarschaftsmarkt
- Action Painting

- Colour your life!
- Stadtteilolympiade/Kindersportolympiade
- Kinderdisco
- Hausaufgabenhilfe/Freizeitangebote

In Anwesenheit des Bürgermeisters, der eine kurze Rede hielt, begrüßte eine Schülerin die Zuhörer. Dankbar wurden kühle Getränke entgegen genommen und schließlich die Infostände aufgesucht. Schnell kam man ins Gespräch, diskutierte die Machbarkeit einzelner Vorschläge und überlegte gemeinsam, wie die Projekte finanziert werden könnten. Mit großer Freude sah man das Engagement der jungen Leute und hoffte, dass die erforderlichen Rahmenbedingungen durch die anwesenden Mitarbeiter der Stadtverwaltung geschaffen werden können.

Jetzt, mit einigem Abstand, kann man davon ausgehen, dass das eine oder andere Projekt tatsächlich verwirklicht werden kann.

Bei den Kindern Deininghausens ist das Baumhaus absoluter Favorit. M.H.

Frauensport



Sportangebot für Frauen

Man(n) hätte es sich denken können: Mit seinem Angebot „Sport für Frauen“ hat das Stadtteilbüro eine echte „Marktlücke“ getroffen.

Zunächst sah es gar nicht danach aus. Beim ersten Termin verloren sich vier Frauen und eine Handvoll Kinder in der großen Turnhalle in Deininghausen. Doch schnell sprach es sich herum: Hier kann frau was für sich tun. Und der Clou: Die Betreuung der Kinder ist auch sicher gestellt. So erfreut sich das Sportangebot steigender Beliebtheit. Und das nicht nur

in Deininghausen. Auch aus anderen Ortsteilen haben sich Frauen gemeldet und machen mit. Und während Mami sich fit macht, toben die Kleinen unter fachkundiger Aufsicht in der benachbarten Gymnastikhalle. Klar, dass alle mit roten Bäckchen nach Hause gehen.

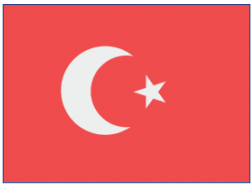
Das Sportprogramm startet nach den Sommerferien neu. Der erste Termin ist der 01.09.2010 um 18:15 Uhr an der Turnhalle der Grundschule. M.H.

Frau Kryschak, Verein Sprungkraft e.V., bietet ab dem 13.08.08 ein Sportangebot für Frauen an.

Wann: mittwochs in der Zeit von 18:15-19:15 Uhr
Ort: Gymnastikraum, Grundschule Deininghausen

Die Teilnahme ist kostenlos
Für die Betreuung Ihrer Kinder ab 3 Jahren ist gesorgt.

Ansprechpartner:
Stadtteilbüro, Dresdener Straße 14
44577 Castrop-Rauxel, Tel. 0 23 05/54 92 54



„Orman
ve dere
arasında – biz
Deining-
hausend’e!“
fotoğraf

yarışmasını kazanan resimleri ödüllendirmek kolay bir görev değildi. Claudia Müller Deininghausenin ayı ve çocuk düşmüş bir ağaç üzerinde oynama görüntüleri ile kazandı. İkinci ödül Christian Olbrich’in meraklı eşek resmine gitti. Üçüncü lüğü Rosemarie Vagts’in yaz festivalinde çocuk parkında oynayan çocukların resmi kazandı. Daniel Schlingermann „köy WM D-Town“ kamu inceleyen fotoğrafları ile dördüncü numarad’a yer aldı. Yıl sonunda yarışan resimler bir köşede unutulmasın diye bir fotoğraf ve kartpostallar sergisi planlanmıştır.



Номенирование
победителей
лучшей
фотографии
нашего
конкурса на

тему „Мы в Дейнингхаузене – между лесом и ручьём“ оказалось не таким то простым. Первое место заняла Клаудия Муллер, которая сфотографировала дейнингхаузенского мишку и играющих детей на упавшем дереве. Второе место выиграл Кристиан Олбрих с фотографией любопытного ослёнка. На третьем месте Роземари Вагтс с фото играющих детей на летнем празднике лесничества. Даниел Шлингерманн занял с фото „Public Viewing“ четвёртое место. Чтобы фотографии не пылились в комоды мы планируем в конце года организовать выставку и выпустить серию открыток.

Этим летом был открыт сад в районе. На месте запущенного

Бу yaz’dan beri Deininghausen ilçesi göz kamaştıran bir sahiptir. Okul binasının önünde var olan eski ıssız çim yoğun çalışma sonrasında genç ve yaşlı topluluk için „yeşil mucize bahçesine“ döndü. Bahçe keyfini tatmak ve bu arada bahçemizi güzelleştirmek ve geliştirmek için sizin ziyaretinizi bekliyoruz.

11.09.2010 tarihinde Deininghausen tekrar kaynıyor projesini başlatıyoruz. Popüler ilçe festivali bu yıl Dresdener sokağında gerçekleşecek. Saat 13’den sonra düşük fiyata çok çeşitli mutfak lezzetleri ve eğlence programını genç ve yaşlılara sunulacaktır. Kùltürler arası kadınlar grubu, ünlü restoratör Bubi Leutholt veya DEIN Treff e.V. lezzetleri tanıtılacaktır. H.K.

и скучного участка возле школы после интенсивного труда появилось зелёное чудо Дейнингхаузена, это общий садик для всех поколений. И вы тоже сердечно приглашены при желании заглянуть в сад. Можете помочь посадить растения или проосто понаслаждаться садовым участком!

11.09.2010 как вы может уже знаете снова состоится ежегодный праздник в Дейнингхаузене. Всеми уже полюбивший праздник будет проходить в этом году на Дрезденерштрассе. С 13.00 вас ожидают вкусные кулинарные чудеса по приемлимым ценам, а также разнообразная концертная и развлекательная программа для больших и маленьких. Всякая разнообразная вкуснятина будет приготовленна женщинами из интеркультуральной группы, известным гастронмом Буби Леутболт а также Дайн Трефф. M.W.

__ÜBERSETZUNG_TÜRKİSCH__

__ÜBERSETZUNG_RUSSİSCH__

__SPRECHZEITEN_STADTTEILBÜRO__

DIENSTAG

10:00-12:00 UHR	MANFRED HEROLD
10:00-14:00 UHR	IZABELLA KOPUT
14:00-16:00 UHR	MANFRED HEROLD

MITTWOCH

14:00-16:00 UHR	IZABELLA KOPUT
-----------------	----------------

DONNERTAG

10:00-12:00 UHR	MANFRED HEROLD
14:00-16:00 UHR	

FREITAG

10:00-12:00 UHR	MANFRED HEROLD
10:00-12:00 UHR	IZABELLA KOPUT
10:00-12:00 UHR	MARINA WASILEWITSCH
10:00-13:00 UHR	MÜJGAN DEMIRICI

Regelmäßige Angebote in Deininghausen

MONTAG

09:00-12:00 Uhr I Café im Treffpunkt (Fr. Sokacz: 02305-9789714)

15:00-17:00 Uhr I Castroper Tafel im Gemeindehaus der ev. Kirche in der Weimarer Straße (Fr. Nagler: 02305-12926)

17:00-18:00 Uhr (Jeden 1. und 3. Montag im Monat) I Basketball ab 14 Jahren in der Turnhalle der Grundschule Deininghausen (Fr. Podraza: 0151-20434310)

jeder letzte Montag im Monat ab 18 Uhr I Jugendkochgruppe im Treffpunkt (Fr. Podraza: 0151-20434310)

DIENSTAG

10:00-12:00 Uhr I Kulturcafé im Treffpunkt (Fr. Koput: 02305-549254)

09:00-10:30 Uhr (alle 14 Tage) I Krabbelmäuse Elternfrühstück im Familienzentrum Wittenberger Straße (Fr. Schwede-Bönte: 02305-13050)

14:00-16:00 Uhr (jeder 1. Dienstag im Monat) I Redaktionssitzung „DEIN Blatt“ im Treffpunkt (Hr. Herold: 02305-549254)

14:00-17:00 Uhr (jeder 3. Dienstag im Monat) I Mieterberatung der TREUREAL GmbH im Treffpunkt (Hr. Herold: 02305-549254)

ab 19:00 Uhr I Schachgruppe im Gemeindehaus der ev. Kirche in der Weimarer Straße (Fr. Nagler: 02305-12926)

ab 19 Uhr (jeder letzte Dienstag in ungraden Monaten) I Bürgerstammtisch im Treffpunkt (Hr. Mertens: 02305-12826)

MITTWOCH

14:30-16:30 Uhr (jeder letzte Mittwoch im Monat) I Runder Tisch „Soziale Stadt Deininghausen“ (Hr. Herold: 02305-549254)

15:00-17:00 Uhr (jeder 2. Mittwoch) I Frauenkreis im Gemeindehaus der ev. Kirche in der Weimarer Straße (Fr. Krause: 0231-337788)

16:00-18:00 Uhr (jeder 1. Mittwoch im Monat) I interkulturelle Kochgruppe in der Grundschule (Fr. Koput: 02305-549263)

16:00-18:00 Uhr (jeder 1. und 3. Mittwoch im Monat) I Kindernachmittag für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren (Fr. Sokacz: 02305-9789714)

18:15-19:15 Uhr I Sport für Frauen mit Kinderbetreuung in der Turnhalle der Grundschule (Fr. Koput: 02305-549263)

ab 20:00 Uhr I Kirchenchor im Gemeindehaus der ev. Kirche Weimarer Straße (Fr. Nagler: 02305-12926)

DONNERSTAG

09:00-12:00 Uhr I Café im Treffpunkt (Fr. Sokacz: 02305-9789714)

ab 15:00 Uhr (alle 14 Tage) I Ökumenischer Altentreff im Gemeindehaus der ev. Kirche Weimarer Straße (Fr. Nagler: 02305-12926)

15:00-17:00 Uhr I Kinderbücherei im Treffpunkt

18:00-19:00 Uhr (jeder letzte Donnerstag im Monat) I Beratung durch den Mieterverein im Treffpunkt (Fr. Sokacz: 02305-9789714)

FREITAG

10:00-14:00 Uhr I Gesprächskreis türkischer Frauen im Treffpunkt (Fr. Koput: 02305-549263)

10:00-13:00 Uhr I Beratung für russischsprachige Eltern im Stadtteilbüro (Fr. Koput: 02305-549263)

15:00-18:00 Uhr I Kreativangebote für Frauen im Treffpunkt (Fr. Sokacz: 02305-9789714)

SONNTAG

ab 10:00 Uhr (jeder 1. Sonntag im Monat) I Frühstück für Alleinstehende

Ansprechpartner, Adressen

Stadt Castrop-Rauxel, Bereich Stadtentwicklung

Bernhard Lammers
Bereich Stadtentwicklung
44575 Castrop-Rauxel
bernhard.lammers@castrop-rauxel.de

„DEIN Treff“ e.V.

Dagmar Sokacz (1. Vorsitzende)
Dresdener Str. 14, 44577 Castrop-Rauxel
Fon: 02305-9789714

Hans-Christian-Andersen-Schule

Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache
Bernhild Kemme (stellv. Schulleitung)
Dresdener Str. 24, 44577 Castrop-Rauxel
Fon: 02305-31097, Fax: 02305-13538
188372@schule.nrw.de
www.h-c-andersen-schule-castrop.de

Stadtteilbüro Deininghausen

Manfred Herold/Izabella Koput
Dresdener Str. 14, 44577 Castrop-Rauxel
Fon: 02305-549254, Fax: 02305-549266
stadtteilbuero@deininghausen.de

Familienzentrum „Familie im Mittelpunkt“ / AWO-Kindergarten

Barbara Schwede-Bönte
Wittenberger Str. 38
44577 Castrop-Rauxel
Fon: 02305-13050

Evangelische Noah-Kirchengemeinde

Simone Nagler
Weimarer Str. 9, 44577 Castrop-Rauxel
Fon: 02305-12926, Fax 02305-12066
Sprechzeit: Do. 9:00-12:00 Uhr
ev.gemeindebuero-deininghausen@gmx.de

Bürger für Deininghausen e.V.

Dieter Mertens (1. Vorsitzender)
Erfurter Str. 101, 44577 Castrop-Rauxel
Fon: 02305-12826

Jugendzentrum „D-Town“

Dresdener Str. 24, 44575 Castrop-Rauxel
Fon: 02305-3798
jugendzentrumd@web.de

Aufsuchende Jugendarbeit, Stadt Castrop-Rauxel

Jennifer Podraza
Fon: 0151-20434310
jennifer.podraza@castrop-rauxel.de

Grundschule Deininghausen

Ulrike Goliath (Schulleitung)
Dresdener Str. 24, 44577 Castrop-Rauxel
Fon: 02305-12133
129112@schule.nrw.de